

Erfolg. Wir sind Sklaven unserer persönlichen und nationalen Niederlagen geworden. — Die Völker möchten die Früchte der Antwort genießen, ohne die Antwort selbst zu haben. Wir fordern Produktion. Wir wünschen Frieden. Wir wünschen Wohlstand. Wir wünschen eine Weltorganisation. Wir hoffen ein geeinigtes Europa. Wir wünschen uns ein neues nationales Leben. Aber wir gehen nicht bis an die Wurzel der Dinge. Wir können nicht andauernd Warm schlagen, ohne für eine ausreichende Antwort zu sorgen. Die Gewöhnung an die Krise zieht die Gewöhnung an die Apathie nach sich. Wir müssen die Menschen auf eine neue Ebene bringen, heraus aus dem Nebel der Furcht und dem Morast der Bitterkeit, in welchem die Menschheit heute untergeht. (1947).

Wiedergeborene Menschen bringen die Wiedergeburt der Völker. Eine von der Moralischen Aufrüstung beseelte Industrie wird genug produzieren, um alle Bedürfnisse zu befriedigen. Heime, in denen diese Kraft alltäglich wirkt, werden die kommende Generation vom Chaos erretten. Armeen werden durch diese Kraft ihren Völkern neue Maßstäbe moralischer Haltung geben. Regierungen und Diplomaten werden durch diese Kraft vollen Erfolg haben, weil sie Kraft besitzen, aus ihren Feinden Freunde zu machen. Europa und mit ihm die Welt werden sich erheben aus ihrem apathischen Schlaf und ihrer Niederlage und Enttäuschung. — „Menschen müssen von Gott regiert werden, sonst werden sie von Tyrannen regiert“, sagte der große Amerikaner William Penn. — Dies ist die einzige mögliche Hoffnung für den Wiederaufbau der Welt.

Ein neuer Tag bricht für uns an —
Ein neuer Weg liegt vor uns.“ (1947).

Berichtigung

Im „Sonderheft“, Oktober 1948 muß es S. 14, Z. 3 von unten statt: das Heute Gottes — heißen: das menschliche Heute; S. 54, Zeile 1 ist statt „Erkenntnis“ „Bekennnis“ zu lesen und, S. 59 dritte Zeile des zweiten Abschnittes muß es: Inhalt — heißen, S. 56 Zeile 14: 15. XI. 1947.

Wir bitten für diese Versehen um Entschuldigung.